

Gemeinde Steinmaur



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

DER POLITISCHEN GEMEINDE UND DER PRIMARSCHULGEMEINDE STEINMAUR

MITTWOCH, 9. DEZEMBER 2015, 20.00 UHR IN DER TURNHALLE STEINMAUR

Traktanden Politische Gemeinde:

1. Genehmigung Voranschlag 2016 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz

Traktanden Primarschulgemeinde:

1. Genehmigung Voranschlag 2016 und Festsetzung des Steuerfusses
 2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz
-

Die Akten und Anträge liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung dem Gemeinderat oder der Primarschulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

GEMEINDERAT STEINMAUR

PRIMARSCHULPFLEGE STEINMAUR

ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG	VORMITTAG	NACHMITTAG
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr	nach Vereinbarung

Gemeinde Steinmaur

Der Gemeinderat



*freut sich, Sie nach der
Gemeindeversammlung zum
traditionellen Apéro einzuladen.*

Gemeinde Steinmaur

KONSOLIDIERTER ÜBERBLICK VORANSCHLAG 2016

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2016		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Politische Gemeinde	13'638'400	13'234'475	13'363'590	12'886'255	12'192'178.46	12'399'438.59
Primarschulgemeinde	5'705'492	5'202'097	5'399'084	4'884'022	5'253'042.20	4'914'210.32
Gesamt	19'343'892	18'436'572	18'762'674	17'770'277	17'445'220.66	17'313'648.91
Ertrags-/Aufwandüberschuss		907'320		992'397		131'571.75

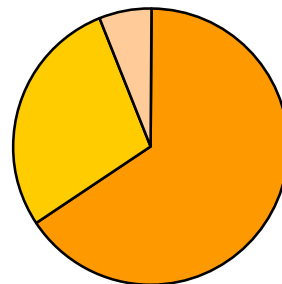
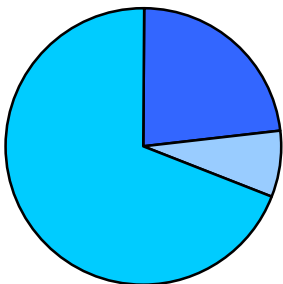
INVESTITIONSRECHNUNG	VORANSCHLAG 2016		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
VERWALTUNGSVERMÖGEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Politische Gemeinde	1'822'800	190'000	1'471'300	100'000	1'160'547.00	274'577.10
Primarschulgemeinde	500'000**	0	779'000*	0	568'015.50	0.00
Gesamt	2'322'800	190'000	2'250'300	100'000	1'728'562.50	274'577.10
Investitionsüberschuss Nettoinvestitionen		2'132'800		2'150'300		1'453'985.40

*davon sind CHF 500'000.00 mit einem Sperrvermerk versehen.

** Gesamtbetrag ist mit einem Sperrvermerk versehen.

INVESTITIONSRECHNUNG	VORANSCHLAG 2016		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
FINANZVERMÖGEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Sanierung Lieg.schaft im FV	150'000		150'000		813'486.65	23'900
Gesamt	150'000		150'000		813'486.65	23'900
Investitionsüberschuss Nettoinvestitionen		150'000		150'000		789'586.65

STEUERN & ERTRÄGE POLITISCHE GEMEINDE		STEUERN & ERTRÄGE PRIMARSCHULGEMEINDE	
Ordentliche Steuern	3'054'500	Ordentliche Steuern	3'427'000
Steuern Vorjahr	140'000	Steuern Vorjahr	150'000
Übrige Steuern	869'700	Übrige Steuern	167'000
Übrige Erträge	7'962'775	Übrige Erträge	191'724
Steuerkraftausgleich	1'207'500	Steuerkraftausgleich	1'266'373



Traktandum 1: Voranschlag 2016

Antrag: Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Voranschlag 2016 zu genehmigen.
(detaillierter Antrag siehe Seite 8)

Referent: Finanzvorstand Christian Müller

Abschied RPK: Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung diesem Voranschlag zuzustimmen.

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2016			VORANSCHLAG 2015	RECHNUNG 2014
Nach Aufgabenbereichen	AUFWAND	ERTRAG	NETTO	NETTO	NETTO
Behörden & Verwaltung	1'810'100	467'800	1'342'300	1'376'600	1'321'529.87
Rechtsschutz und Sicherheit	1'849'400	1'499'400	350'000	340'500	301'820.17
Bildung	6'000		6'000	6'000	5'969.30
Kultur & Freizeit	291'600	12'900	278'700	304'150	188'359.75
Gesundheit	871'940	94'400	777'540	786'440	693'649.31
Soziale Wohlfahrt	3'213'360	1'354'075	1'859'285	1'822'545	1'710'072.52
Verkehr	753'200	205'700	547'500	526'700	510'847.54
Umwelt & Raumordnung	1'716'000	1'475'300	240'700	230'800	202'000.90
Volkswirtschaft	42'700	263'800	-221'100	-283'800	-310'510.70
Finanzen & Steuern	3'084'100	7'861'100	-4'777'000	-4'632'600	-4'830'998.79
Ertrags-/Aufwandüberschuss			403'925	477'335	207'260.13

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2016		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
Aufwand Sachgruppen	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Personalaufwand	2'936'200		2'744'700		2'661'233.77	
Sachaufwand	2'228'780		2'201'990		1'997'047.18	
Passivzinsen	94'400		101'200		87'540.01	
Abschreibungen	1'025'000		1'112'000		962'423.77	
Beiträge ohne Zweckbindung	0		0		0.00	
Entschädigungen Gemeinwesen	2'262'600		2'398'900		2'058'709.90	
Betriebs- & Defizitbeiträge	4'406'060		4'119'900		3'770'553.68	
Durchlaufende Beiträge	0		0		0.00	
Einlagen Spezialfinanzierung	131'060		50'100		189'318.75	
Interne Verrechnung	554'300		634'800		465'351.40	
Total Aufwand	13'638'400		13'363'590		12'192'178.46	

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2016		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
Erträge nach Sachgruppen	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Steuerertrag Netto		4'064'200		3'926'300		4'175'391.95
Regalien & Konzessionen		1'100		1'100		1'059.80
Vermögenserträge		325'500		354'700		382'581.68
Entgelte		3'494'400		2'929'000		3'058'086.16
Beiträge ohne Zweckbindung		3'294'800		3'544'200		3'141'198.15
Rückerstattungen Gemeinwesen		695'575		632'175		488'294.70
Beiträge mit Zweckbindung		774'300		661'880		566'618.70
Durchlaufende Beiträge		0		0		0.00
Entnahme Spezialfinanzierung		30'300		202'100		120'856.05
Interne Verrechnung		554'300		634'800		465'351.40
Total Ertrag		13'234'475		12'886'255		12'399'438.59

INVESTITIONSRECHNUNG	VORANSCHLAG 2016	VORANSCHLAG 2015	RECHNUNG 2014
VERWALTUNGSVERMÖGEN			
Nettoinvestitionen	1'632'800	1'371'300	885'969.90
FINANZVERMÖGEN			
Nettoveränderung	150'000	150'000	789'586.65
ABSCHREIBUNGEN	1'010'000	1'092'000	936'069.90
Ordentliche Abschreibungen	1'010'000	1'092'000	936'069.90

PERSONALAUFWAND	Anzahl Lernende	Lohnsumme	bewilligte Stellen	genutzte Stellen
Verwaltung	3	CHF 736'000.00	620 %	590 %
Betreibungskreis Dielsdorf – Nord	0	CHF 764'000.00	730 %	810 %
Soziales	0	CHF 280'000.00	280 %	270 %
Gemeindewerk	1	CHF 247'000.00	300 %	280 %
		CHF 2'027'000.00	1930 %	1950 %

Die Besoldungsberechnungen für das Budget 2016 erfolgten nach den Richtlinien und Vorgaben des Kantons Zürich. Als Basis diente die effektive Besoldung 2015 (Stand Juli 2015). Der Teuerungsausgleich beträgt gemäss Orientierung des Gemeindeamtes des Kantons Zürich für das Jahr 2016 0%. Die Lernenden werden im bewilligten- / genutzten Stellenplan nicht miteingerechnet, sind aber in der Lohnsumme enthalten.

GEBÜHRENFINANZIERTE BETRIEBE		Wasser	Abwasser	Abfall
Aufwand	CHF	501'740	542'000	292'000
Ertrag	CHF	568'900	511'700	355'900
Aufwandüberschuss	CHF	-67'160	30'300	-63'900
Kostendeckungsgrad	in %	113.39	94.41	121.88
Mutmasslicher Stand Spezialfinanzierung 31.12.2016	CHF	315'000	1'290'000	1'080'000

INVESTITIONEN		Verwaltungsvermögen	Finanzvermögen
Ausgaben	CHF	1'822'800	150'000
Einnahmen	CHF	190'000	0
Netto	CHF	1'632'800	150'000
Verwaltungsvermögen steuerfinanziert (netto)	CHF	665'000	
Verwaltungsvermögen gebührenfinanziert (netto)	CHF	967'800	
Total	CHF	1'632'800	

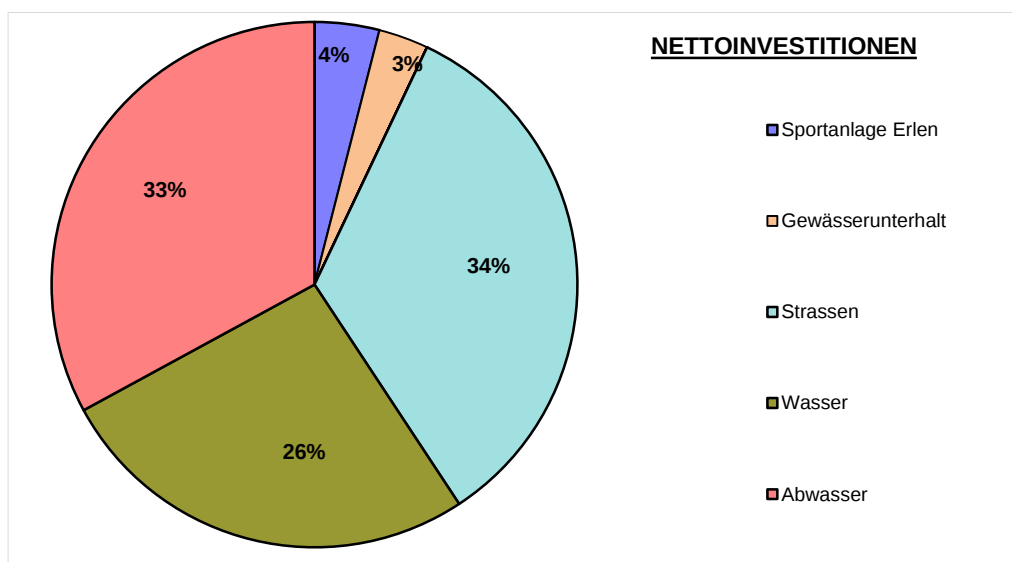
INVESTITIONEN

Für die Küchensanierung in der Sportanlage Erlen ist ein Betrag von CHF 65'000 vorgesehen.

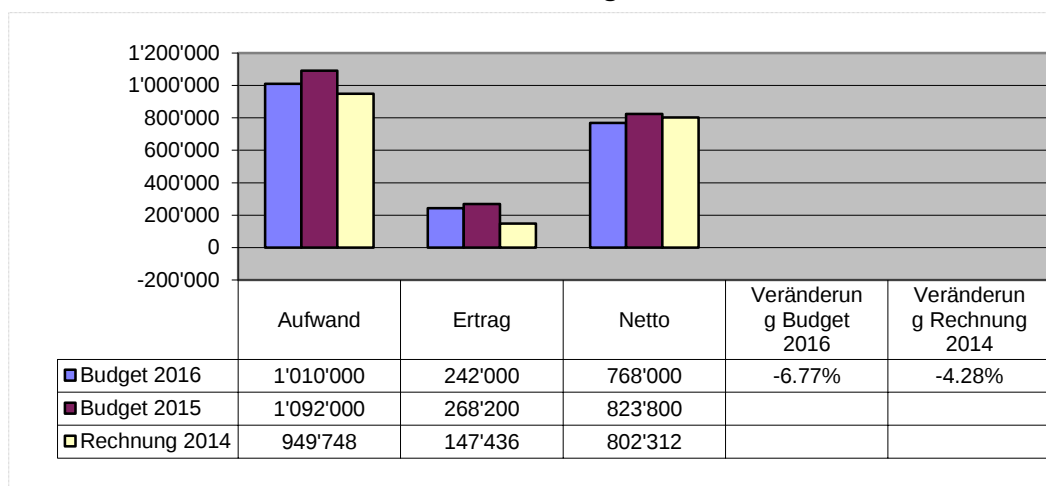
Für den Strassenunterhalt (Strasseninvestitionsplanung) wird ein Betrag von CHF 550'000 eingestellt.

Im gebührenfinanzierten Betrieb "Wasserversorgung" sind Ausgaben für den Ersatz diverser Wasserleitungen von CHF 500'000 vorgesehen. Die Ausgaben werden teilweise durch Wasseranschlussgebühren in der Höhe von CHF 70'000 gedeckt.

Im ebenfalls gebührenfinanzierten Betrieb "Abwasserversorgung" können wegen "fehlenden Synergien mit dem Strassenbau" keine Investitionen getätigt werden. Für die ARA Fischbach-Glatt sind CHF 607'800 budgetiert. Den Ausgaben stehen Einnahmen für Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 70'000 gegenüber.



Abschreibungen



... mit einigen Worten

Nach dem erfreulichen Abschluss der Jahresrechnung 2014, in der trotz einem strukturellen Defizit der politischen Gemeinde Steinmaur ein Ertragsüberschuss resultierte, musste der Gemeinderat die Plandaten für das Budget 2016 festlegen. Dies rund 6 Monate nachdem die Nationalbank den Euromindestkurs aufgehoben hatte und die Wirtschafts- und Finanzdaten, wie aktuell, keine klaren Prognosen zulassen. Zwar verharrt die Arbeitslosigkeit bisher auf tiefem Niveau, doch sind erste Vorboten von einem wirtschaftlichen Abschwung einhergehend mit steigender Arbeitslosigkeit und steigenden Sozialkosten erkennbar. Das äusserst tiefe Zinsniveau dürfte vor diesem Hintergrund und stagnierender Teuerung, weiterhin anhalten und den Schuldendienst unseres Gemeinwesens spürbar entlasten. Diese Tatsache darf allerdings nicht dazu verleiten, dass die öffentlichen Haushalte ihre Aufwandüberschüsse der laufenden Rechnung mit „momentan günstigen“ Krediten finanzieren. Schulden sollten irgendwann immer abgetragen werden.

Mit dem, wie erwähnt, unsicheren Wirtschaftsverlauf und den eher negativen Prognosen resultiert im Voranschlag 2016 der Politischen Gemeinde Steinmaur ein Aufwandüberschuss von CHF 403'925. Bei einem aktuellen Eigenkapital von rund CHF 9'070'000 und einem erwarteten Verlust in der diesjährigen laufenden Rechnung von rund CHF 480'000 ist dieser Ausgabenüberschuss jedoch ohne steuerliche Anpassungen verkraftbar.

Bei leicht höheren allgemeinen Steuererwartungen und positiven Signalen bei den Grundstückgewinnsteuern, erwartet der Gemeinderat einen tieferen Beitrag aus dem Kantonalen Finanzausgleich. Dies weil der durchschnittliche kantonale Steuerertrag gesunken ist. In den schweizweit bekannten Problembereichen der öffentlichen Hand, der Gesundheit und Sozialen Wohlfahrt, hoffen wir, dass sich die Kosten auf dem aktuellen hohen Niveau zumindest stabilisieren. Die Pflicht, dass die Gemeinden für pflegebedürftige EinwohnerInnen jederzeit einen Pflegeplatz verfügbar haben müssen, ist ein grosser Kostentreiber in diesem Bereich. Bei den Zusatzleistungen ist auf ähnliche Korrekturen bei den gesetzgebenden Behörden zu hoffen, wie dies bei den, auch in Steinmaur explodierenden Kleinkinderbetreuungsbeiträgen, kürzlich geschehen ist.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich im 2016 auf CHF 1'632'800 und liegen damit im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Für energetische Sanierungen sind bei einer gemeindeeigenen Liegenschaft im Finanzvermögen CHF 120'000 vorgesehen. Zusammen mit dem bestehenden Verwaltungsvermögen resultieren steuerfinanzierte Abschreibungen von CHF 768'000 und Abschreibungen bei den Eigenwirtschaftsbetrieben (Wasser, Abwasser und Abfall) von CHF 242'000. Zusammen mit dem Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung resultiert daraus ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'176'725.

Infolge der vom Gemeinderat per 1.1.2015 (wirksam ab 2016) festgesetzten Gebührenanpassung beim Wasser, sollte die Wasserrechnung, nach mehreren Jahren mit Verlusten, ab dem Jahr 2016 wieder positiv abschliessen und Einlagen in den Ausgleichsfonds ermöglichen. Im Hinblick auf das laufende Projekt einer Wasserversorgung im gesamten Wehntal, mit den entsprechenden Kosten, sicher eine positive Entwicklung.

Bei den Gemeindesteuern gehen wir trotz Unsicherheiten, wie oben erwähnt, auch im nächsten Jahr von einer positiven Entwicklung aus. Der ordentliche Steuerertrag für das laufende Jahr wird nach aktuellem Stand leicht übertroffen und dient als Grundlage für die um CHF 55'000 auf CHF 3'054'500 angehobene Steuerschätzung im Jahr 2016. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern kann, wie im laufenden Jahr, nochmals mit einem hohen Ertrag gerechnet werden.

Ihr Finanzvorstand Christian Müller

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

Den Voranschlag der Politischen Gemeinde Steinmaur für das Jahr 2016 zu genehmigen.

Zur teilweisen Deckung der Laufenden Rechnung ist ein Steuerfuss von 41 Prozent (Vorjahr 41 Prozent) erforderlich.

Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung ist zu Lasten des Eigenkapitals abzubuchen.

Der Steuerfuss des Gemeindegutes pro 2016 wird auf 41 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt. Als Basis dient ein Steuerertrag 100 Prozent von CHF 7'450'000.—.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Traktandum 1: Voranschlag 2016

Antrag: Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Voranschlag 2016 zu genehmigen.
(detaillierter Antrag siehe Seite 11)

Referentin: Annika Hirsbrunner Schäfli

Abschied RPK: Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung diesem Voranschlag zuzustimmen.

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2016			VORANSCHLAG 2015	RECHNUNG 2014
Nach Aufgabenbereichen	AUFWAND	ERTRAG	NETTO	NETTO	NETTO
Behörden & Verwaltung	9'000		9'000	10'000	6'909.85
Bildung	5'012'100	128'800	4'883'300	4'634'600	4'482'461.19
Kultur & Freizeit	90'600	11'300	79'300	81'800	75'739.95
Gesundheit	23'000		23'000	22'500	21'793.05
Soziale Wohlfahrt			0.00	0.00	0.00
Finanzen & Steuern	570'792	5'061'997	-4'491'205	-4'233'838	-4'248'072.16
Ertrags-/Aufwandüberschuss			503'395	515'062	338'831.88

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2016		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
Aufwand Sachgruppen	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Personalaufwand	1'717'300		1'708'400		1'608'769.24	
Sachaufwand	857'300		796'800		894'833.53	
Passivzinsen	20'000		20'000		17'525.06	
Abschreibungen	404'700		390'800		350'128.60	
Entschädigungen für Dienstleist. an andere Gemeinden	1'823'100		1'626'000		1'519'360.42	
Betriebs- & Defizitbeiträge	863'500		817'900		823'240.95	
Durchlaufende Beiträge						
Interne Verrechnung	19'592		39'184		39'184.40	
Total Aufwand	5'705'492		5'399'084		5'253'042.20	

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2016		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
Erträge nach Sachgruppen	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Steuerertrag Netto		3'744'000		3'361'000		3'534'201.85
Vermögenserträge		45'432		75'900		58'719.07
Entgelte		126'300		59'300		121'729.40
Steuerkraftausgleich		1'266'773		1'348'638		1'158'160.60
Beiträge mit Zweckbindung						2'215.00
Durchlaufende Beiträge						0.00
Interne Verrechnung		19'592		39'184		39'184.40
Total Ertrag		5'202'097		4'884'022		4'419'210.32

INVESTITIONSRECHNUNG	VORANSCHLAG 2016	VORANSCHLAG 2015	RECHNUNG 2014
VERWALTUNGSVERMÖGEN			
Nettoinvestitionen	500'000**	779'000 *	568'015.50
FINANZVERMÖGEN			
Nettoveränderung			
ABSCHREIBUNGEN	389'700	370'800	339'015.50
Ordentliche Abschreibungen	389'700	370'800	339'015.50
Zusätzliche Abschreibungen			

* davon sind CHF 500'000.00 mit einem Sperrvermerk versehen.

** der Gesamtbetrag ist mit einem Sperrvermerk versehen.

... mit einigen Worten

Der finanzielle Aufwand für die Primarschule wächst im nächsten Jahr um gut 5%. Zentrale Gründe sind das Wachstum der Schülerzahlen im Kindergarten und in der Primarschule sowie der Anstieg der Lohnkosten – dieser folgt kantonalen Vorgaben.

Im August konnten wir die Tagesstrukturen in Betrieb nehmen. Insbesondere beim Mittagstisch können wir uns über eine hohe Teilnehmerzahl freuen. Da der Aufwand jedoch jetzt für das gesamte Jahr budgetiert werden musste, ist dieser deutlich höher als im laufenden Jahr. Im Gegenzug steigen natürlich auch die Elternbeiträge (Erträge).

Der kantonale Finanzausgleich wird im nächsten Jahr tiefer ausfallen. Obwohl seitens der Gemeinde mit einem höheren Steuerertrag gerechnet wird, resultiert ein Aufwandüberschuss, der höher ist, als es die gesetzlichen Bestimmungen erlauben. Aus diesem Grund ist eine Erhöhung des Steuerfusses um 3% notwendig.

Das Projekt „Sanierung und Erweiterung Primarschulanlage Steinmaur“ befindet sich in der Optimierungsphase. Wenn das Projekt im nächsten Jahr an der Urnenabstimmung angenommen wird, muss unverzüglich mit seiner Umsetzung begonnen werden. Aus diesem Grund wurden die möglicherweise bereits im nächsten Jahr anfallenden Kosten von CHF 500'000.00 mit einem Sperrvermerk in die Investitionsrechnung aufgenommen; sie dürfen nur unter der Voraussetzung der Annahme des Projektes ausgegeben werden.

Für den Voranschlag 2016 erwarten wir ein negatives Ergebnis, das wir aus dem Eigenkapital decken werden.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in unsere Primarschule danke ich Ihnen im Namen der Schulpflege.

Annika Hirsbrunner Schäfli

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

Den Voranschlag der Primarschulgemeinde Steinmaur für das Jahr 2016 zu genehmigen.

Zur teilweisen Deckung der Laufenden Rechnung ist ein Steuerfuss von 46 Prozent (Vorjahr 43 Prozent) erforderlich.

Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung ist zu Lasten des Eigenkapitals abzubuchen.

Der Steuerfuss des Primarschulgutes für 2016 wird auf 46 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt. Als Basis dient ein Steuerertrag 100 Prozent von CHF 7'450'000.-.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.